

07.05.2020

## Unterweisung in Corona Zeiten

### Persönliche Hygiene in Corona-Zeiten

Folgende Hinweise sollen alle Mitarbeiter\*innen beachten und umsetzen:

#### 1. Verhalten im Verdachts- bzw. Erkrankungsfall

Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, Husten Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.

Bei Auftreten der Symptome im Dienst, die Arbeitsstelle unverzüglich verlassen.  
Kontakt mit Hausarzt aufnehmen (zunächst telefonisch).

**Ein Merkblatt zum Verhalten im Verdachts- und Krankheitsfall ist im Anhang hinterlegt.**

#### 2. Abstandsregelung

Es ist mindestens 1,50 m Abstand zu Personen zu halten.

#### 3. Einhalten einer Husten- und Nies-Etikette

Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch!

Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

4. Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren. Das bedeutet, nicht an Mund, Nase und Augen fassen.

5. Keine Berührungen, Umarmungen und Begrüßungen per Handschlag.

#### 6. Beachtung der Basishygiene incl. Händehygiene

#### 7. Händehygiene

**Händewaschen** mit Seife für 20 bis 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife.

Zum Trocknen der Hände sind Papiertücher zu verwenden.

Alternativ zum Händewaschen können die Hände mit einem **Händedesinfektionsmittel** desinfiziert werden (Hände benetzen über 20 – 30 Sekunden)

Händewaschen / Desinfizieren sollte in folgenden Situationen erfolgen:

- Nach dem Eintreffen im Dienst / bei Dienstschluss,
- vor dem Essen,
- nach Toilettengängen,
- nach der Berührung von Flächen mit häufigem Hand-/Hautkontakt, z.B. Handläufe, Türklinken etc.,
- vor und nach dem Aufsetzen eines Mund-Nasen-Schutzes,
- nach dem Ablegen von Einmalschutzhandschuhen,
- nach dem Kontakt mit potenziell infektiösen Sekreten immer Händedesinfektion.

## 8. Hautschutz/Hautpflege

Da die Haut durch häufige Händewaschungen bzw. Desinfektion stark belastet wird, sollte sie durch Cremes geschützt und gepflegt werden.

Empfohlen wird, einen Hautschutz vor und während des Arbeitsprozesses zu verwenden, die Hautpflege zur Regeneration nach der Arbeit.

**Merkblätter zum Händewaschen und zur Desinfektion sind im Anhang hinterlegt.**

## 9. Mund-Nasen-Schutz

Kann ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen nicht gewahrt werden, muss ein Mund–Nasen-Schutz getragen werden. (häufig in Küchen- und Pausenbereichen, auf Treppen etc.). Dieses gilt generell für alle Arbeitsbereiche.

**Gäste oder Mitarbeiter anderer Abteilungen, die besuchsweise das Verwaltungsgebäude in der Alten Dorfstr. 1 betreten, haben verpflichtend Mund-Nasen-Schutz zu tragen.**

**Bei Verlassen des eigenen Arbeitsplatzes und anschließendem Besuch anderer Gruppen der Stiftung Linerhaus, ist ebenfalls einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.**

Die spezifischen Regeln für die einzelnen Einrichtungsteile sind vor Ort hinterlegt.

Für Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes nicht verbindlich vorgeschrieben werden.

**Ein Merkblatt zum Tragen von Mund–Nasen–Schutz ist im Anhang hinterlegt.**

## 10. Empfehlung zur Kleidung

Um eine Keimverschleppung in den häuslichen Bereich zu vermeiden, ist es empfehlenswert, die Kleidung, welche am Arbeitsplatz getragen wurde, nach der Arbeit zu Hause direkt zu wechseln und zu waschen. (Wirksam ist eine Wäsche bei mindestens 60 Grad).

- 11. Regelmäßiges Lüften** dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann. Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregender, feinsten Tröpfchen reduziert. Empfohlen wird mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, eine Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten.

- 12. Gegenstände**, wie z.B. Tassen, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.

- 13. Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen** wie Türklinken möglichst minimieren, z.B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. den bedeckten Ellenbogen benutzen.

- 14. Aufzüge** sind grundsätzlich nur durch eine Person zu benutzen.

- 15. Sollten sich bei Ihnen konflikthafte Auseinandersetzungen mit unseren Adressaten / Kunden häufen, sich eine langanhaltende hohe Arbeitsintensität einstellen oder Stimmungsschwankungen durch die Sorge um ihren Arbeitsplatz in der Corona-Krise einstellen, dann nehmen sie bitte umgehend Kontakt zu ihren Dienstvorgesetzten auf.**